

ŠKODA  
OLDTIMER IG  
Deutschland e.V.



# ŠKODA *KURIER*

ZEITSCHRIFT FÜR FREUNDE  
KLASSISCHER ŠKODA AUTOMOBILE

03/2020



125

ŠKODA AUTO  
JAHRE

*Herzlichen Glückwunsch  
zum 90. Geburtstag*

*Lieber Helmut Reinicke,*

*zu Deinem 90. Geburtstag am 24.10.2020,*

*hier im Kurier die herzlichsten  
Glückwünsche und persönliches Wohlergehen  
von den Mitgliedern der  
Skoda – Oldtimer IG Deutschland e.V.*

*Danke für deine Mitgliedschaft seit 1996.*

*Wir wünschen noch viele Oldtimerausfahrten  
gemeinsam mit deiner Frau.*

*Iris, Frank und Alexander*

## Inhaltsverzeichnis

### Seite

4	Dank an alle Spender für unsere neue Internetseite <a href="http://www.skoda-oldtimer.de">www.skoda-oldtimer.de</a>
5	Begrüßung neues Mitglied
6	Kontaktdaten Vorstand und Ansprechpartner
7 - 8	Verkaufsanzeigen
9	... vor 30 Jahren
10 - 11	Anmeldung zum Frühjahrstreffen 2021 in Frankenberg / Sachsen
12 - 14	„Skoda Popular Montevideo“ (1. Teil des Berichts zu Restauration und Umbau)
15 - 16	„Mein liebstes Ding - Skodas“ (Seiten 10-11 aus <i>07 - das Stadtmagazin für Jena und Region</i> )
17 - 25	28. Skoda-Oldtimer IG Jahrestreffen in Wetttenberg 2020 (4. bis 7. September 2020)
26	Persönlicher Bericht zum Herbsttreffen 2020 von Ludvik Horak
27 - 31	„Hier erfahren Sie was über Skodas Geschichte“ (Seiten 72-76 aus der <i>Auto Bild</i> 27/2020)
32 - 33	Anmeldung zum Herbsttreffen 2021 in Magdeburg / Sachsen-Anhalt
34	Weihnachtsgrüße
35 - 37	Mitgliedsantrag (inkl. Datenschutzerklärung und SEPA-Lastschriftmandat)
	Rückseitenbild - Gruppenbild „Herbsttreffen 2020 in Wetttenberg“

### Quellverzeichnis:

Titelbild: mit freundlicher Genehmigung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH (Hr. Andreas Leue)

Frühjahrstreffen: mit freundlicher Genehmigung des Landhotels Frankenberg

Herbsttreffen: [www.boerdehof.de](http://www.boerdehof.de)

Mit freundlicher Genehmigung *Auto Bild*: Seiten 72 – 76 „Hier erfahren Sie was aus Skodas Geschichte“ (Ausgabe 27/2020 vom 02.07.2020)

Mit freundlicher Genehmigung vom *07 - das Stadtmagazin für Jena und Region*: Seiten 10 - 11 „Mein liebstes Ding – Skodas“ (Ausgabe 124 Oktober 2020)

## Dank an alle Spender für unsere neue Internetseite

Liebe Škoda-IG Mitglieder und ŠKODA- Freunde,

unser Dank geht an alle Spender, die die Neugestaltung unserer neuen Internetseite finanziell unterstützt haben.

Es sind aktuell 1.335 € eingegangen.

Inzwischen ist ein Grundgerüst entstanden, das in seiner Gestaltung einen guten Anklang gefunden hat. Für weitere Anregungen und Beiträge in den jetzt bestehenden Rubriken sind alle Mitglieder aufgerufen.

Unser neues Mitglied, Peter Holub wird im nächsten Jahr schrittweise den Redaktionsvorsitz für die Internetseite als Webmaster übernehmen.

Dafür schon jetzt unser Dank.

### **Ab 1. Januar 2021 gelten nur noch unsere neuen E-Mailadressen:**

Hauptkontakt der Skoda-Oldtimer IG [info@skoda-oldtimer.de](mailto:info@skoda-oldtimer.de)

Datenschutzbeauftragter der Skoda-Oldtimer IG [dsb@skoda-oldtimer.de](mailto:dsb@skoda-oldtimer.de)

Webmaster der Skoda-Oldtimer IG [webmaster@skoda-oldtimer.de](mailto:webmaster@skoda-oldtimer.de)

Redaktion Skoda-Kurier [kurier@skoda-oldtimer.de](mailto:kurier@skoda-oldtimer.de)

## Wir begrüßen unser neues Mitglied

### Peter Holub

Ich bin am 27.04.1974 in Prag geboren und 1982 mit den Eltern nach Deutschland (Karlsruhe) emigriert. Dort bin ich aufgewachsen, habe 1993 mein Abitur gemacht und war denn 12 Monate bei der Bundeswehr (Krad-Melder auf einer Herkules K180). Ab 1995 folgte ein Studium an der FH Giessen (Elektrotechnik).

Seit 2000 arbeite ich als Applikationsingenieur für Prüfsysteme und Prüfprogramme zum Testen von elektronischen Baugruppen aller Art.

Seit Juni 2019 besitzen wir mit meinem Vater zwei gleiche JAWA 350 Typ 360 (Bj. 1964) und seit Juni 2020 fahre ich einen Skoda 110R von 1977.

Peter Holub im September 2020



## Škoda Oldtimer-IG, für ihre Mitglieder immer da!

Der bundesweit erste Verein für historische und klassische Škoda-Fahrzeuge ist die Škoda Oldtimer-IG Deutschland mit dem Vorkriegsregister und dem Register der Cabrio Rapid und Coupe Freunde. Der Škoda Oldtimer-Interessengemeinschaft gehören bislang mehr als 180 Mitglieder an. Jeder, der sich für die Fahrzeuge der Marke Škoda interessiert, kann Mitglied bei uns werden.

Die in der Škoda Oldtimer-IG Deutschland zusammengeschlossenen Mitglieder haben sich folgende Punkte zum Inhalt ihrer Aktivitäten gemacht:

- Erhaltung, Restaurierung und Pflege der klassischen Škoda Automobile
- Hilfe bei der Ersatzteilbeschaffung
- Vermittlung der Fahrzeuggeschichte und des technischen Know-hows
- Organisation von Treffen im In – und Ausland
- Pflege von Freundschaften und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern
- Pflege der Kontakte zu Škoda Auto Deutschland, Škoda in Mlada Boleslav und zum dortigen Firmenmuseum
- Herausgabe des Vereinszeitung „Škoda-Kurier“ bis zu 4 mal im Jahr mit Anzeigendienst (für Mitglieder kostenlos)

### Ansprechpartner

#### Frank Lohmeier

Vorsitzender  
D – Neuhausen / Spree  
0049 (0)172 8104443  
[info@skoda-oldtimer.de](mailto:info@skoda-oldtimer.de)

#### Iris Strauß

2. Vorsitzende  
D - Berlin  
0049 (0)30 5222160  
[info@skoda-oldtimer.de](mailto:info@skoda-oldtimer.de)

#### Peter Sudeck

Referat Öffentlichkeitsarbeit  
D - Lehre  
0049 (0)5308 3517

#### Maria-Katharina Lohmeier

Redaktion ŠKODA Kurier  
D - Cottbus  
[kurier@skoda-oldtimer.de](mailto:kurier@skoda-oldtimer.de)

#### Steffen Strauß

Referat Technik (Octavia / Felicia)  
D - Berlin  
0049 (0)30 5222160  
[Spartak440@hotmail.com](mailto:Spartak440@hotmail.com)

#### Hendrick Pöttrich

Referat Technik Heckmotormodelle  
D - Burkhardsdorf  
0049 (0)3721 273732  
[Henne1976@yahoo.com](mailto:Henne1976@yahoo.com)

#### Alexander Bugala

Vorsitzender  
D – Unterschleißheim  
0049 (0)179 1930108  
[info@skoda-oldtimer.de](mailto:info@skoda-oldtimer.de)

#### Elmar Schorpp

Kassenwart  
D - Wörth Maximiliansau  
0049 (0)172 719 715 85

#### Peter Holub

Webmaster  
D - Bischoffen  
0049 (0)160 90728572  
[webmaster@skoda-oldtimer.de](mailto:webmaster@skoda-oldtimer.de)

#### Heike Dietz

Datenschutzbeauftragte  
D – Luckenwalde  
[dsb@skoda-oldtimer.de](mailto:dsb@skoda-oldtimer.de)

#### Jens Herkommer

Referat Technik alle ŠKODA Modelle  
Kontakte Museum Mlada Boleslav  
u. ŠKODA Auto Deutschland  
D - Schwarzenberg  
0049 (0)3774 25066  
[service@herkommer-kfztechnik.com](mailto:service@herkommer-kfztechnik.com)  
[www.herkommer-kfztechnik.com](http://www.herkommer-kfztechnik.com)

## Verkaufsanzeige

Ich möchte meinen seltenen Skoda Felicia (1960) an einen anderen Enthusiasten verkaufen. Das Auto ist seit mehr als 30 Jahren in meinem Besitz.

Der Zustand des Autos ist insgesamt gut, startet und fährt gut, kein Ölverbrauch, Bremsbeläge und Pumpen wurden überprüft, keine größeren Karosserie- oder Rostprobleme, gutes Verdeck. Es ist auch mit dem originalen Jikov-Doppelvergaser ausgestattet, Barum-Reifen, original Felicia Dash-Zifferblätter und rote Körperfarbe mit Elfenbein.

Das Auto befindet sich derzeit in Belgien und ist dort zugelassen.

Der Preis liegt bei 14.500 EUR

Verkäufer:

Alain Renard

Ravesteinstraat 36, 3191 Boortmeerbeek, Belgium

[alain.renard2@telenet.be](mailto:alain.renard2@telenet.be)

Weitere Bilder auf unserer Website [www.skoda-oldtimer.de](http://www.skoda-oldtimer.de)



## Verkaufsanzeige

Im Zuge der Auflösung meines Archivs biete ich Ihnen die Teilsammlung Verkaufskataloge und -prospekte der Marke ŠKODA zum Ankauf an. Die Sammlung umfasst den Zeitraum ca. 1925-1965.

Die Bilder zeigen nur einen Teil der Sammlung. Insgesamt handelt es sich um 88 Originale, etwa 2/3 davon Vorkrieg.

Bei Interesse bitte ich um Kontakt über die ŠKODA-Oldtimer IG

Festpreis € 2400.-

Beste Grüße

W. Zeichner



... vor 30 Jahren



**Jahrestreffen der Skoda - Oldtimer - IG seit 1990**

- 1990: Aschaffenburg
- 1991: Oldiepräsenta in Hanau-Steinheim
- 1992: Oldiepräsenta in Hanau-Steinheim
- 1993: Heidelberg
- 1994: Speyer
- 1995: Baddeckenstedt
- 1996: Hockenheim / Schwetzingen
- 1997: Tunningen
- 1998: Heidelberg / Sinsheim
- 1999: Wernigerode
- 2000: Wörth am Rhein / Karlsruhe
- 2001: Spreeau
- 2002: Mladá Boleslav
- 2003: Wiesbaden
- 2004: Erfurt
- 2005: Weilrod (Hessenpark)
- 2006: Schwetzingen Oldtimer-Gala
- 2007: Zwönitz
- 2008: München
- 2009: Apolda & Wien
- 2010: Schwetzingen & Cornwall & Lindau
- 2011: Dresden & Spreewald
- 2012: Apolda & Toscana & Wolfsburg
- 2013: Weil am Rhein & Luisenthal/Oberhof
- 2014: Jonsdorf & Mladá Boleslav
- 2015: Ruhr & Schwerin
- 2016: Wien & Quedlinburg
- 2017: Berlin & Schottland & St. Martin (Pfalz)
- 2018: Apolda & Tessin
- 2019: Zwickau & Beilngries
- 2020: Wettenberg

*Neumitglieder aus dieser Zeit*

- Vladimir Elias seit 14.01.1989
- Markus Hake seit 27.01.1989
- Bernd Michelfelder seit 06.12.1989
- Dr. Konrad Maldfeld seit 01.02.1990
- Volkhard Ullrich seit 02.07.1990

*Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren Mitgliedschaft*

**Anmeldung zum Frühjahrstreffen der Skoda Oldtimer IG von Mittwoch, 12. Mai bis Montag, 17. Mai 2021 in Frankenberg / Sachsen**

Anmeldung an:  
Skoda-Oldtimer IG Deutschland Frank Lohmeier Bahnhofstr.47 03058 Neuhausen/Spree  
Tel.: +49(0)172 8104443 Mail: [info@skoda-oldtimer.de](mailto:info@skoda-oldtimer.de)

**Anmeldung bitte bis 25.02.2021 - vorzugsweise per E-Mail**

Die Übernachtung ist direkt beim Hotel unter dem Kennwort: Skoda Oldtimer zu buchen (80,00 € je Doppelbettzimmer). **Die Zimmer müssen spätestens bis 25.02.2021 gebucht sein.**

Übernachtung im Hotel: ja  nein

Akzent Hotel Frankenberg - Dammplatz 3, 09669 Frankenberg

Hoteldaten: E-Mail: [info@hotel-frankenberg.de](mailto:info@hotel-frankenberg.de) Internet: [www.hotel-frankenberg.de](http://www.hotel-frankenberg.de)  
Telefon: 037206 773

Fahrer	Vor- und Nachname:	Telefon:	Handy:
	Anschrift:		E-Mail:
Beifahrer	Vor- und Nachname:	Telefon:	Handy:
	Anschrift:		E-Mail:
Automarke:		Typ:	Baujahr:
Pol. Kennz.:		TÜV bis:	
Entfernung vom Heimatort bis zum Veranstaltungsort: Kilometer _____ km			Ich komme mit Trailer <input type="checkbox"/>
Datum des Anreisetages: _____		Datum des Abreisetages: _____	

Die Nenngebühr beträgt für Clubmitglieder 25 € / für Nichtmitglieder 40 € pro Person und ist bei der Nennung auf das Konto der Škoda Oldtimer-IG Deutschland e.V. zu überweisen:

IBAN: DE46 5486 2500 0007 3038 82, BIC: GENODE 61 SUW der VR Bank Südpfalz e.G.

**Teilnahmebedingungen:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Škoda Oldtimer IG-Mitglieder und Halter von Škoda-Fahrzeugen. Die Fahrzeuge müssen polizeilich zum Verkehr zugelassen sein und über gültigen TÜV verfügen. Der Fahrer muss im Besitz der behördlich vorgeschriebenen Fahrdokumente sein. Die Teilnehmer richten sich nach den Vorschlägen der Veranstalter. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinigen zivil- und strafrechtlichen Folgen für alle von ihnen oder von ihren Fahrzeugen verursachten Schäden. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes rechtliche Vorgehen gegen den Veranstalter.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Frühjahrstreffen 2020 in Frankenberg/Mittelsachsen

## Vorläufiges Programm - Frühjahrstreffen 2020 in Frankenberg/Mittelsachsen

Hallo liebe Skoda-Oldtimerfreunde,

Die Veranstalter orientieren sich an dem ursprünglich für 2020 geplanten Programm (siehe Kurier 01.2020). Details können aufgrund der aktuellen Situation erst im Frühjahr 2021 veröffentlicht werden.



Hinweistafel für unser Hotel mit Gaststätte



## Skoda Popular Montevideo

Bericht von Franz Schweizer über Restauration und Umbau  
(in 3 Akten)

Beim Lesen dieses Titels kann sich kaum jemand vorstellen, um was für ein Fahrzeug es sich hier handelt. Der Anfang dieser Geschichte war ein Verkaufsinserat in einer Schweizer Internetplattform. Zu verkaufen: **Oldtimer SKODA POPULAR CONVERTIBLE BAUJAHR 1937**. Dazu waren zwei Bilder, die allerdings mit einem Skoda Popular Modell gar nicht übereinstimmten.

Ich wurde neugierig und habe den Anbieter gebeten, er solle mir noch einige zusätzliche Bilder von diesem Fahrzeug mailen. Auf diesen Bildern habe ich dann gesehen, dass es sich tatsächlich, abgesehen von der Karosserie, um einen Skoda handeln muss. Mindestens, was das Chassis und den Motor anbelangt. Jetzt wollte ich es unbedingt wissen, und bin an einem Samstag mit meinem Kumpel ins Tessin gefahren, um diesen fragwürdigen Skoda vor Ort zu besichtigen.

Das Fahrzeug stand in der Nähe von Lugano in einer kleinen Karosseriewerkstatt in einem Nebenraum. Alles war blitzblank aufgeräumt, so war der erste Eindruck dieses Verkäufers schon mal positiv. Ich habe dann das Fahrzeug zuerst visuell auf mich einwirken lassen und bin mehrmals um den Oldtimer herum gegangen. Tatsächlich handelt es sich hier um einen Skoda Popular mit Baujahr 1937.

Allerdings wurde diesem Fahrzeug im Laufe seines Lebens eine andere Karosserie aufgesetzt. Die Form, mit seiner langen Motorhaube und den vorderen geschwungenen Kotflügeln, die als Trittbrett bis an die hinteren Flügel reichen, sieht aus wie ein englischer Roadster oder eben Convertible, was auf Deutsch übersetzt Cabrio heißt. Die Motorhaube ist so lang, dass ohne weiteres ein Sechszylinder Reihenmotor Platz finden würde. Die ausgeschnittenen Türen passen sich diskret in diese Form ein. In Abweichung zu den Originalkarossen der Popular Modelle, hat dieses Fahrzeug kein Holzgerippe, sondern besteht komplett aus Stahlblech.

Der Verkäufer hat mich dann aufgeklärt, wie es dazu kam. Der Skoda wurde 1937 im Skoda-Werk in Mlada Boleslav produziert, was man anhand der auf Spanisch geschriebenen Herstellerplakette auch sehen kann. Das Fahrzeug wurde als Skoda Popular 420 Sedan produziert und nach Uruguay, das heißt, nach Montevideo verschifft und dort erstmals zugelassen. Die Papiere, die zu diesem Fahrzeug gehören, sind demzufolge alle in spanischer Sprache ausgestellt.

Meine Frage an den Verkäufer, wann und vor allem warum das Fahrzeug auf ein Cabrio umgebaut wurde, konnte er mir nicht beantworten. Anhand der Fahrzeugarmaturen, wie Tachogerät, Wassertemperaturanzeige und Benzinanzeige, die alle von einem *Skoda 1200 Sedan* ab Baujahr 1952 stammen, nehme ich an, dass der Umbau Mitte der 50-iger Jahre stattgefunden haben muss.



Ob der Wagen einen Unfall hatte oder die Karosse durchgerostet war, oder der damalige Besitzer einfach ein Cabrio haben wollte, weiß heute niemand mehr.

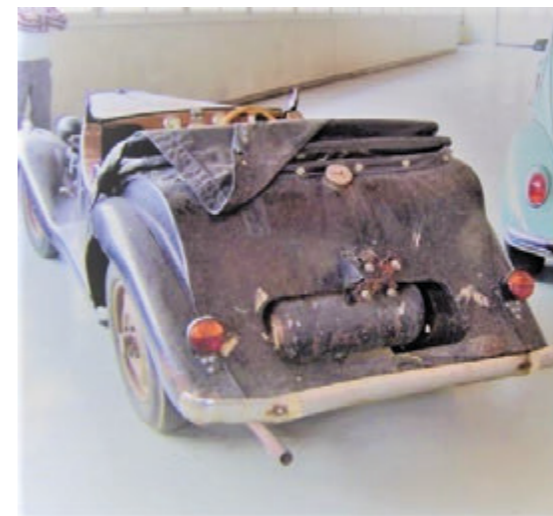
Ein Tessiner hat dieses Fahrzeug auf einer Südamerikareise in Montevideo bei einem Autohaus gesehen und war begeistert von diesem Skoda. Allerdings hatte er nicht gewusst, um was es sich eigentlich handelte. Trotzdem hat er sich entschlossen, dieses Fahrzeug zu kaufen und es auf dem Seeweg nach Genua zu verschiffen. Von dort wurde es 1998 in die Schweiz geliefert und auch verzollt.

Das Fahrzeug stand dann einige Zeit im Tessin. In einer Karosseriewerkstatt wurde an der Restauration angefangen. Der Auspuff wurde teilweise ersetzt. Auch der Vergaser, allerdings wurde ein artfremder *Sol-ex Vergaser* mit entsprechend falschem Luftfilter montiert, und weitere Arbeiten zur Instandstellung durchgeführt. Es stellte sich dann aber heraus, dass bei diesem Fahrzeug nur eine Totalrevision zu einem vernünftigen Ziel führen wird. Der Karosseriemeister machte dem Besitzer einen Kostenvoranschlag. Der war wohl so hoch, dass er entschied, an dem Fahrzeug nicht weiter zu arbeiten und ihn wieder zu verkaufen.

Den Eindruck, den ich von diesem *Skoda Popular* in mich aufgenommen hatte, war zweigeteilt, und ich musste zuerst einmal etwas Abstand haben. Ich bin mit dem Verkäufer dann verblieben, dass ich mir sein Angebot, das bei 6'000.00 Schweizerfranken war, überlegen werde, und ihm in Kürze Bescheid gebe. Mit meinem Kumpel haben wir dann in Lugano auf der Piazza in einem Nobelrestaurant bei einer Flasche Merlot meine Eindrücke erst mal geordnet. **Was kaufe ich hier?** Es ist ein Objekt, das optisch in keiner Art einem Skoda entspricht. Und doch, wenn ich mir die Karosserie mit der extra langen Motorhaube vorstelle, reizt es mich, diesen Skoda wieder auf die Straße zu bringen.

Nach ein paar schlaflosen Nächten bin ich dann ein zweites Mal ins Tessin gefahren und habe mir die Technik noch einmal gründlich angesehen. Den Motor konnte ich mit der Kurbel bewegen, das heißt, der Motor ist nicht blockiert. Beim Getriebe, das an der Hinterachse angeflanscht ist, fehlt der obere Deckel und auch der hintere Deckel ist nur mit zwei Schrauben befestigt. Also Getriebeschaden, allerdings hat das Getriebe ein Differenzial. Die Karosserie wurde an etlichen Stellen mit Spachtel, und zwar nicht wenig, unfachmännisch repariert.

An der Frontscheibe, die man über eine Rändelschraube von innen schräg stellen kann, ist das Glas gesprungen. Die ganze Scheibenbefestigung muss neu angefertigt werden. Die beiden Sitze sind total zerschissen und das Sitzgestell ist komplett durchgerostet. Das Verdeck, respektive was davon noch vorhanden ist, unbrauchbar. Der Benzintank sieht aus wie ein Expansionsgefäß von einer Heizungsanlage. So sind eigentlich nur noch das Fahrgestell, die Vorderachse und die Karosserie in einem brauchbaren Zustand.



Bei der Preisverhandlung sind wir uns auch noch nicht einig geworden. So bin ich dann unverrichteter Dinge wieder nach Hause gefahren. Ich habe mich bereits damit abgefunden, dass ich diesen *Skoda Popular* wohl nicht kaufen werde, weil der Preis für mich zu hoch war. Aber in Gedanken ließ mich dieses originelle Vehikel nicht mehr los. Umso mehr, da ihm meine Frau Anita in der Zwischenzeit den Namen **SKODA POPULAR MONTEVIDEO** gegeben hatte.

Ein Sprichwort sagt, Gut Ding muss Weile haben. Und tatsächlich war es so, dass sich der Verkäufer nach etwa drei Wochen bei mir meldete und mir den *Popular* zu dem von mir vorgeschlagenen Preis überließ.

Also, ein drittes Mal ins Tessin fahren, diesmal allerdings mit dem Anhänger, um das Fahrzeug nach Hölstein zu überführen,

was wieder einen ganzen Samstag und ca. 800 Km für die hin und Rückfahrt in Anspruch nahm. Und nun steht er hier und wartet auf bessere Zeiten.

Dies alles spielte sich im Jahr 2008 ab. Nun beginnt der eigentliche Wiederaufbau. Nach langen Überlegungen bin ich zum Entschluss gekommen, dieses Fahrzeug komplett umzubauen. An diesem Fahrzeug wurde bereits so viel verändert und nur noch wenig entspricht dem Originalzustand, sodass weitere Abänderungen auch keine Rolle mehr spielen. Es ist mir bewusst, dass ich in der Oldtimerszene mit diesem Umbau auf Kritik stoßen werde und einige mich für verrückt erklären. Doch es ist meine Entscheidung, was ich damit mache und ich glaube, dennoch etwas zur Erhaltung des Kulturgutes beizutragen.

Ich habe dann 2014 begonnen, das Fahrzeug in seine Einzelteile zu zerlegen. Das heißt, Motorhaube, alle vier Kotflügel, Kühlermaske, und die Türen ausgebaut.

*Wie es weiter geht, lest ihr in der nächsten Ausgabe unseres Kuriers in 2021.*

*Bleibt gespannt ...*

Franz Schweizer





| MEIN LIEBSTES DING |

## »Bei dieser Marke bleibe ich!«

WAS DAS »LIEBSTE DING« VON UWE HOFFMANN IST, gibt sich bereits auf den ersten Blick zu erkennen: Škodas in allen Typen, Jahrgängen, Formen und Farben

Das **WWW** des Liebhabers:

**Wer:** Uwe Hoffmann

**Was:** 1. Deutsches Škoda-Museum

**Seit wann:** seit 2005

**Wo:** Stiebritz bei Jena

IM BESCHAULICHEN STIEBRITZ KURZ HINTER JENA werden alle Oldtimer- und Škodafans glücklich – denn hier befindet sich das 1. Deutsche Škoda-Museum voll mit wahren Schätzen tschechischer Automobilkunst. Wir haben das privat geführte Museum einmal besucht.

Es kann einem schon ein »Wow!« über die Lippen kommen, wenn man das 1. Deutsche Škoda-Museum im kleinen Örtchen Stiebritz bei Jena betritt. So viele Oldtimer – ca. 50 an der Zahl – hätte man nie und nimmer in dem unscheinbaren Bau vermutet. Den erstaunten Blick der Gäste des privat geführten Museums scheint Betreiber Uwe Hoffmann schon zu kennen, denn schmunzelnd sagt er gleich: »Kommen Sie mit, wir schauen uns erst einmal um. Fangen wir doch einfach beim ältesten Modell an!« Daraufhin geht es quer durch die 500 m<sup>2</sup> große Halle, bis wir am betagtesten Fahrzeug der Sammlung ankommen. Stolz erklärt Uwe Hoffmann: »Das ist ein Škoda Popular 4, Baujahr 1938, Halbcabrio-Variante. Ein wahres Schmuckstück« und zeigt auf die Reihen der anderen Autos. »Die stehen alle nach Baujahr geordnet, man kann also schön die Entwicklung der Fahrzeuge ablaufen.«

Was direkt auffällt: die meisten Fahrzeuge sind nicht restauriert. Auf Hochglanz polierten Lack und Chrom sucht man hier vergebens. »Das muss auch genauso sein«, erklärt der eigentlich gelernte Bäckermeister. »Denn das sind gelebte Autos. So wie die Wagen zum Schluss gefahren wurden, so sollen sie auch bleiben. In manchen Fahrzeugen liegt dann eben noch eine Zeitung oder eine alte Zigarettenpackung aus dem jeweiligen Jahrzehnt. Und das hat seinen ganz besonderen

Reiz. In einer originalen Patina steckt eben Geschichte.«

Wie kam es denn zu dieser Leidenschaft für Škoda? »Das ist wirklich ein bisschen kurios. Ich hatte immer mit Škoda zu tun, selbst als Kind. Im Freundes- und Bekanntenkreis meines Vaters fuhren alle diese Marke, wir selbst besaßen kein Auto. In meinen Kinderjahren sind wir einmal umgezogen und der neue Nachbar war KFZ-Meister – spezialisiert auf Škoda. Warum auch immer der Zufall das so geregelt hat. Aber mir haben die Autos auch wirklich gefallen. Schon als kleiner Junge wusste ich: ich bleibe bei dieser Marke«, lacht Uwe Hoffmann.

Doch selbst wenn man großer Fan einer Automarke ist, heißt das ja nicht automatisch, dass man diese sammelt – geschweige denn ein Museum errichtet. »Die Sammelleidenschaft ist in der Wendezeit zu finden. Quasi in der Stunde null nach dem Mauerfall habe ich eine Abschleppfirma gegründet. Damals kam es oft vor, dass die Leute sich in der BRD ein neues Auto gekauft haben und ihre alten Ost-Fahrzeuge einfach in den Straßen von Jena stehen ließen. Irgendwann hat die Stadt natürlich den berühmten roten Punkt zur Entsorgung draufgeklebt und ich habe die Fahrzeuge mit meinem Unternehmen zur Entsorgung gebracht.« An dieser Stelle wird der Autoliebhaber etwas nachdenklich. »Das muss man sich mal überlegen. Auf die Autos

hat man mitunter über ein Jahrzehnt gewartet, die haben zudem ein kleines Vermögen gekostet. Und dann hat man sie einfach stehen lassen. Klar, die Fabrikate der westlichen Hersteller mögen technisch besser gewesen sein, trotzdem ist das für mich nicht nachvollziehbar. Aber irgendwann habe ich mir gesagt: was für schöne Autos das doch teilweise sind. Die kann man nicht einfach so verschrotten! Einige Fahrzeuge habe ich dann den Vorbesitzern abgekauft, bevor sie in der Schrottpresse landeten.«

### LANGE TRADITION

Wie viele andere Autobauer auch, startete Škoda einst als Fahrradhersteller – und das bereits im Jahre 1895. Genau zehn Jahre später wurde das erste Automobil gefertigt. Damit gehört Škoda zu den ältesten Unternehmen der Autobranche. »Das macht mich immer ein bisschen traurig, wenn ausschließlich nur von der deutschen Automobilhistorie gesprochen wird. Auch Škoda blickt auf eine lange Tradition zurück und hat eine richtig große und teilweise sehr erfolgreiche Geschichte hinter sich. Und gerade durch die DDR gehörten viele der Autos, die hier im Museum zu sehen sind, mit zum deutschen Straßenbild dazu.«

Während wir weiter durch die Halle laufen und die Fahrzeuge bewundern – Uwe Hoffmann weiß zu jedem Modell Interes-

santes zu berichten – stellt sich natürlich eine Frage: wieso gerade ein Museum? »Den Traum hatte ich schon länger. Aber ich habe mir selbst eine Bedingung gestellt: ohne Halle geht nichts! Die Fahrzeuge bleiben nicht unüberdacht und damit in Gefahr, zu verrotten. Ich bin also jahrelang herumgefahren und habe nach einem passenden Objekt gesucht. Als ich diese Halle hier gefunden habe, hat schlussendlich auch meine Frau ihren Segen gegeben und gesagt: Na los, dann erfülle Dir deinen Traum«, schmunzelt der Museumsbesitzer.

Aber ein Museum gründet man ja nicht so nebenbei. »Richtig, ein paar Formalitäten waren schon noch zu klären. Den Markennamen durfte ich zum Beispiel nicht einfach so verwenden, da musste eine Lösung her. Ich bin also auf der Leipziger Automobilmesse zum Škoda-Stand gegangen und habe mich und mein Anliegen vorgestellt. Dafür habe ich sogar eine kleine Präsentation angefertigt«, lacht Uwe Hoffmann. »Anschließend habe ich aber erst einmal ein gutes Jahr nichts von Škoda gehört. Da dachte ich schon, die haben das als Spinnerei abgetan und wieder vergessen.« Doch irgendwann klingelte das Telefon und der Automobilhersteller schickte einen Vertreter vorbei. »Dieser lief durch die Halle, gab mir die Hand und sagte: Spitzensammlung, das geht klar! Und so feierte ich 2005 die Eröffnung. Seitdem werde ich auch von Škoda unterstützt. Einige der zahlreichen Revisiten wurden mir freundlicherweise zur Verfügung gestellt.«



CIRCA 50 OLDTIMER-ŠKODAS versammelt der Liebhaber in seinem privat geführten Museum

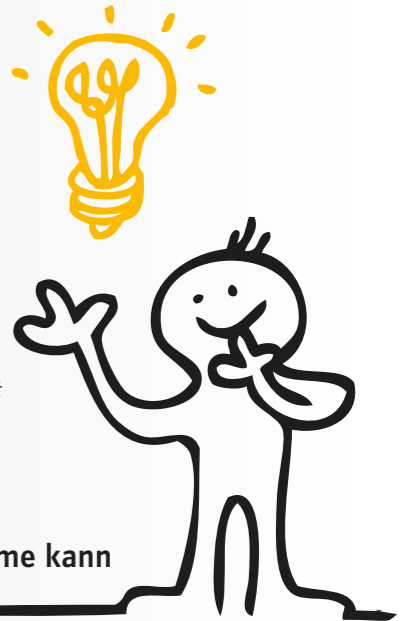
Regelmäßig geöffnet hat das Museum aber nicht. »Ich mache eigentlich nur an zwei Feiertagen auf. Zum 1. Mai – was dieses Jahr wegen Corona leider nicht geklappt hat – und zum 3. Oktober. Dann treffen sich hier Oldtimerfreunde und Škodabegeisterte und es wird eine Menge gefachsimpelt. Aber die Türen öfter für Besucher zu öffnen – das geht nicht, weil ich mittlerweile als Fernfahrer unterwegs und somit die ganze Woche nicht zu Hause bin.« Das muss aber nicht heißen, dass das ewig so bleibt. Uwe Hoffmann lacht: »Stimmt, irgendwann gehe ich in Rente – und dann schauen wir mal.« (mst)

➔ Weitere Infos zum 1. Deutschen Škoda-Museum sind zu finden unter [www.skoda-museum.de!](http://www.skoda-museum.de!)

Fotos: Michael Stocker

| WISSEN |

## Hätten Sie's gewusst?



NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für Zwischendurch: Stadtmagazin 07 verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!

**1149** Aus der Borke bestimmter Bäume kann man Aspirin gewinnen.

**1150** Die ägyptischen Pyramiden waren anfangs mit polierten weißen Kalksteinplatten verkleidet.

**1151** Der Karokönig im Skatblatt soll Julius Caesar darstellen, der Herzkönig Karl den Großen.

**1152** In 62 Ländern der Welt gilt Linksverkehr.

**1153** Das Wort Himalaya kommt aus dem Sanskrit und bedeutet »Heimat des Schnees«.

**1154** Der Hamburger Moldauhafen ist bis 2028 an die Tschechische Republik verpachtet.

**1155** Der 18. Oktober ist der Internationale Tag der Krawatte.

**1156** Die Grenzlinie zwischen Tag und Nacht wird in der Astronomie »Terminator« genannt.

**1157** In der deutschen Sprache gibt es mehr als 600 Synonyme für »sterben«.

**1158** Die Romanautorin Virginia Woolf schrieb alle ihre Bücher im Stehen.

**1159** Der menschliche Körper enthält genug Carbon, um daraus theoretisch acht Bleistifte herstellen zu können.

**1160** Mangos sind die weltweit meistverzehrteten Früchte.

**1161** Südindische Zebraenschnecken bewegen sich im Dunkeln schneller als im Hellen.

**1162** Eis wird bei Temperaturen unter minus 200 Grad Celsius wieder flüssig.

**1163** Zwanghafte Nutzung von Fäkalsprache wird als Koprolalie bezeichnet.

## 28. Skoda Oldtimer IG-Jahrestreffen vom 04.09 bis 07.09.2020 in Wettenberg

Nachdem das Frühjahrstreffen 2020 wegen Corona abgesagt werden musste, waren alle Interessenten sehr froh, dass unser Jahrestreffen in Wettenberg stattfinden konnte. Heinz und Gudrun Maas hatten viel Zeit und Mühe in die Organisation investiert und wurden durch die zufriedenen Teilnehmer und das schöne Wetter belohnt.

Nach individueller Anreise, ohne Unfälle oder Pannen, erfolgte die Anmeldung im Hotel "Schöne Aussicht" und die Ausgabe des Roadbooks.



Danach gab es am Ankunftstag eine Ausfahrt zur Burg Gleiberg mit Besuch der Burgschänke Albertusgarten und einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Nach der Tour gab es im Hotel "Schöne Aussicht" durch Heinz Maas die Begrüßung der Teilnehmer mit Tourenvorstellung. Das anschließende Abendessen sowie die obligatorischen Benzingespräche waren der Ausklang des Anreisetages.



Am Samstag ging es dann nach einem guten Frühstück frühzeitig auf eine 60 km Streck zum Keltenfürstengrab in Glauburg.



Die Weiterfahrt führte zum höchsten Berg im Vogelsberg, dem Hoherodskopf. Nach 42 km gab es dann ein Parken vor dem Informationszentrum und ein Mittagessen im Bergasthof „Zum Steira“.



Die Rückfahrt zum Hotel „Schöne Aussicht“ erfolgte individuell. Obligatorischer Sekt von Margitta und Frank vor dem Hotel.



Im Hotel fand dann ab 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung mit anschließendem Abendessen statt. Frank Lohmeier eröffnet gemeinsam mit Alexander Bugala die Mitgliederversammlung.



*Blick in den Saal des Hotels „Schöne Aussicht“*





Als Dankeschön für die Organisation erhalten Heinz und Gudrun das Fotobuch „Skoda Oldtimer IG Deutschland 2017“.

Am Sonntag, 06.09.2020, führte uns unsere Tour zuerst zur Burg Greifenstein.



*Auf der Fahrt zur Burg Greifenstein*



*Blick zur Burg Greifenstein*



### Aufstellung der SKODA Oldtimer auf der Burg Greifenstein

Nach einem Mittagsimbiss auf der Burg Greifenstein ging es nach Herborn weiter. Geparkt wurde direkt in der Altstadt von Herborn.



Während die Fahrer und Beifahrerinnen der Oldtimer eine Stadtführung machten, waren die Skoda-Oldtimer ein Blickfang für alle Marktpassanten.



Auf dem Rückweg zum Hotel in Wettenberg gab es noch einen Zwischenstopp am Aartalsee. Hier nutzten Heinz und Gudrun die Gelegenheit die Ausfahrtgäste mit ihrem Apfelsekt und kleinen Snacks zu erfreuen.

Der Sonntag fand seinen Ausklang mit dem Abendessen im Hotel und den Benzingesprächen.

Die verbliebenen Teilnehmer des Herbsttreffens machten dann am Montag noch eine Ausfahrt nach Wetzlar und Braunfels, bevor das Treffen sein offizielles Ende fand.

Damit gingen 4 herrliche Tage des Vereinstreffens 2020 der Skoda Oldtimer IG Deutschland zu Ende.

Der Dank aller Teilnehmer geht nochmals an die Veranstalter, Heinz und Gudrun Maas, die dieses Treffen bei gutem Wetter und unfallfrei durchgeführt haben.

Weiterhin danken wir Peter und Ursula Sudeck, die am Samstag Literatur und Werbematerial von Skoda aus ihrem eigenen Fundus auf einem Spendentisch zur Verfügung stellten. Die Kasse auf diesem

Gabentisch erbrachte nach dem Auszählen eine Summe von 100 €, die als Spende auf dem Vereinskonto verbucht werden konnte.

Unser Dank gilt auch dem Hotel „Schöne Aussicht“ mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die uns an all den Tagen gut beherbergt und bewirbt haben.



P.S.

Alle Fahrzeuge haben die Fahrten technisch gemeistert, kleine Pannen, wie hier an der Kühlanlage eines Octavia, wurden durch die vereinseigenen Techniker Bernd Teitge und Wolfgang Fietzke sofort behoben. Dr. Miroslav Holub konnte bei einer weiteren Reparatur vor dem Erreichen des Hoherodskopf einen Kühlerschlauch beistellen und reparieren. Tolle Gemeinschaft!!!!

Bilder: Ralf Pätz, Margitta Lohmeier, Anja Pebst, Heinz Maas

Text: Frank Lohmeier

## Hallo liebe Skoda-Freunde!

In diesem ach so verrückten Jahr 2020 haben wir uns sehr gefreut, dass wenigstens das Jahres-Herbsttreffen in Wettenberg stattfinden konnte. Heinz und Gudrun haben das ganz toll organisiert, einen ganz herzlichen Dank dafür! Es hat sehr gut getan, die Freunde mit ihren „Schätzchen“ (ausnahmsweise sind nicht nur die Damen gemeint) nach langer Zeit wieder zu sehen.

Wie es dann schon mal vorkommt, hat der Eine oder der Andere ein kleines Problem an den Fahrzeugen; so ist dieser Kelch auch diesmal nicht an uns vorüber gegangen. Kaum kam der Organisator des Treffens vorgefahren, meinte sein Skoda Wasser lassen zu müssen. Schon wurde untereinander nach dem passenden Ersatzteil gesucht UND –wie fast immer- da kam schon der Skoda-Service,

Frank Staude, mit seinem Anhänger und hatte auch das passende Teil dabei. Auch da waren die Freunde schnell zur Stelle und boten ihre Hilfe an: Wolfgang (liebevoll „Schreihals“ genannt) und sein Adjutant Bernd („der Kleine“). Nachdem das erste Erfrischungsgetränk geleert wurde, ging es noch vor dem Abendessen ans Werk, zwei tolle Kerle! Und bis zum Essen haben sie es auch schon geschafft, da strahlte Heinz über das ganze Gesicht. Die Tour war gerettet und er konnte als Orga-Leiter vorne weg fahren. ALLES SUPER !



Ludvik mit den Krankenschwestern und Dr. Ute

Ein besonderer Dank gilt meiner Krankenschwester Dr. Ute, die mein Wochenende mit zwei Tabletten gerettet hat. Auch hier konnte ich wieder diese tolle Kameradschaft von allen Seiten spüren. Ich bin froh, in einem solch tollen Haufen Mitglied zu sein und freue mich immer wieder, euch kennen gelernt zu haben.

Mein großer Wunsch ist es, dass trotz einiger Probleme, dieser Club mit dieser Kameradschaft und Hilfsbereitschaft weiter besteht. Viele Dank an alle und bleibt gesund!

Euer *Ludvik Horak*

Nachtrag: Meine Schulter war Schrott und ich bin inzwischen glücklicher Besitzer einer künstlichen Schulter-Prothese.



Diesmal waren wir die ersten am Ziel.  
Für Golden Oldies-Teilnehmer  
ein vertrautes Hotel.



Davon ist mein Ersatzteil  
in der Schulter ;-)

Skoda Superb OHV



Skoda 110 R

# Hier erfahren Sie was über Skodas Geschichte

125 Jahre Skoda



Skoda Voiturette

1905 begannen Václav Laurin und Václav Klement, Autos zu bauen. Wir zeigen elf, die Geschichte und Geschichten schrieben und schreiben werden  
| Text Stefan Voswinkel |

Skoda 1000 MB



**D**IESE GESCHICHTE BEGINNT nicht 1895, als die beiden Václavs Laurin und Klement beginnen, Fahrräder zu produzieren. Auch nicht 1905, als sie zehn Jahre später mit der Voiturette A ihr erstes Auto vorstellen. Sie beginnt mit meiner ganz persönlichen Skoda-Geschichte, Ende der 1980er-Jahre, als Deutschland plötzlich nicht mehr geteilt war und Osteuropa erreichbar.  
Auf dem Weg in den Sommerurlaub nach Griechenland mit einem echt alten und schrottreifen Bulli (zwei Erwachsene, drei Kinder, eins davon ich, und eine große Kiste Ersatzteile statt Reisegepäck) führt uns der Weg über Prag, die Hauptstadt der >>

FOTOS: HERSTELLER (6)

Skoda Enyaq iV



FOTOS: HERSTELLER (6)



## 1936

### Popular Monte Carlo

Bis heute eines der schönsten Skoda-Modelle der Geschichte. 72-mal als Roadster und Coupé gebaut.

>> damaligen Tschechoslowakei. Aus unserem Dorf in der Nähe von Kassel war ich eine gewisse automobiler Gesetzmäßigkeit gewohnt: Der Bürgermeister fuhr VW, der Metzger Mercedes, der Arzt Opel. Wir waren die mit dem schrottreifen (aber cool selbst mit Strand und Wellen bemalten) Bulli. Skoda? Mir weitestgehend unbekannt.

Und dann kam Prag, kurz nach der Grenzöffnung. Über der

ganzen Stadt hing der Geruch von Braunkohle und Zweitakt-Gemisch. Eine Zeitreise. Und an jeder, wirklich jeder Ecke ein Skoda. Eine Quote, wie sie sonst nur VW zum Schichtwechsel in Wolfsburg haben. Autos, die fremd aussahen, aus verschiedenen Jahrzehnten, in den abenteuerlichsten Erhaltungszuständen (Hurra, unser Bulli ist nicht mehr das schrottigste Auto ...). Mich hat das beeindruckt, ich verstand, auch zu Zeiten

des Eisernen Vorhangs musste Skoda was ganz Besonderes gewesen sein.

Die Reise endete schneller, als sie begonnen hatte. In der ersten Nacht in Prag hatten Diebe alles nicht wirklich Festgeschraubte (und das war eine Menge) aus dem Motorraum des Bulli geklaut, die Kiste mit Ersatzteilen war leicht überfordert, da helfen zu können. Und so fuhren wir im Zug nach Kassel zurück – statt in Griechenland am Strand die Ferien zu verbringen. Harte Zeiten für einen 14-Jährigen.

Der seitdem seinen Eltern

## 1934

### Superb OHV

Vor dem Zweiten Weltkrieg präsentiert, bis 1949 entstehen 890 Exemplare mit Sechszylindermotor. Schon mit 12-Volt-Technik.



## 1959

### Felicia

Mit der Felicia traf Skoda das Lebensgefühl der 60er. Zwei Drittel der 14.863 gebauten Felicia wurden ins Ausland exportiert.



aber auf die Nerven ging, ein Skoda musste her. Aus mir damals nicht ganz nachvollziehbaren Gründen (Konto leer, drei Kinder hatten doch einen enormen Bedarf an finanziellen Mitteln) wurde es erst einmal ein gebrauchter Mazda 626 (ja, wieder der schrottigste in der ganzen Straße) – bevor ich meinen Vater und der wohl unseren Bankberater so weit hatte: Wir kauften Ende 1998 einen Octavia Combi, dunkelblau, nagelneu. Ich war

zwar inzwischen ausgezogen, aber trotzdem mächtig stolz. Der erste Skoda der Neuzeit, mit der Technik des Golf III gesegnet, vom belgischen Designer Dirk van Braeckel so zeitlos gestaltet, dass er auch bei Mercedes ins Programm gepasst hätte.

Der Octavia legte den Grundstein für den heutigen Erfolg von Skoda.

Die Tschechen bauen locker mehr als 1,2 Millionen Autos im Jahr, haben die Zwei-Millionen-Marke fest im Visier. Und das mit einer Rendite, von der sie in Wolfsburg fast schon immer und zurzeit auch in Ingolstadt träumen.

Um verstehen zu können, warum die Marke so besonders ist, warum sie sich auch im großen VW-Konzern ein erstaunliches (und positiv gemeintes) Eigenleben erhalten konnte, müssen wir dann doch wieder weiter in die >>



„Diese zehn Modelle haben Maßstäbe gesetzt und Grenzen neu definiert, und genau das wird der neue Enyaq iV auch tun.“

Bernhard Maier, CEO Skoda Auto





# EXTRATOUR

>> Vergangenheit reisen. Uns einige Meilensteine der Geschichte etwas genauer anschauen.

Und damit sind wir im Jahr 1905, als die Voiturette A das Licht der Welt erblickt. Eine Welt, die voller Skepsis auf diese neuen Gefährte blickt, einige glauben eher an Kutsche und Pferd. In Deutschland werden in dem Jahr 3504 Autos verkauft (wir sind neben den Amis

die Einzigen, die schon Statistik führen), Tendenz steigend. Im Jahr zuvor waren es 2400 gewesen, im Jahr darauf fast 5000.

Auch am heutigen Stammsitz von Skoda in Mladá Boleslav glaubten Laurin und Klement an das Auto. Auch wenn es ein Thema für die oberen Zehntausend war, unbezahlbar für eigentlich alle, die mit ehrlicher Arbeit ihr Geld verdienten. Ihre Idee: ein einfach zu fahrendes Auto, das schneller als eine Kutsche sein musste, zu einem attraktiven Preis.

Das überzeugte immerhin 44 Käufer bis 1907. Vielleicht auch, weil die Voiturette A mit einem Preis von 3600 Kronen erstaunlich günstig war, ein Arbeiter zu der Zeit trotzdem nur zwei Kronen am Tag verdiente. Also fünf Jahre arbeiten musste (ohne auch nur eine Krone auszugeben), um sich motorisiert fortzubewegen. Heute sind es übrigens rund 16 Monate Arbeit für einen durchschnittlichen Neuwagen.

Wir machen einen Sprung, lassen den Ersten Weltkrieg links liegen – und sind direkt vorm Zweiten. Obwohl Europa kurz davor ist, von den Nazis in Schutt

## 1964

**1000 MB**  
Moderne Produktionsstätte in Mladá Boleslav, Motor und Getriebe mit Alugussteilen. Bis 1969 insgesamt 440 639 Exemplare.

## Trekka

Auf Basis des Octavia Super A in Neuseeland entwickelt und gebaut. Kam gut an, bis 1972 entstanden fast 3000 Exemplare des „Ost-Land-Rover“.



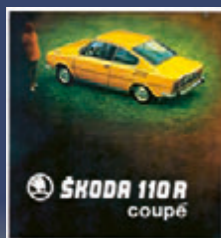
und Asche gelegt zu werden, entstehen bei Skoda zwei ganz unterschiedliche Autos, die aber einen großen Einfluss auf die heutigen haben: der Superb OHV und der Popular Monte Carlo. Der Erste eine stattliche Limousine mit viel Platz und Komfort. Und damit so etwas wie die Blaupause für den aktuellen Superb. Und der Popular Monte Carlo, wie der Name schon sagt, zeugt von den frühen Rallye-Erfolgen. Mit 31 PS damals fast schon rasant motorisiert. Wichtiger aber sein Design mit den vergitterten Scheinwerfern. Schauen Sie einem aktuellen Skoda mal tief in die Augen – >>



## 1970

### 110 R

Das Heckmotor-Coupé war die Basis für die Renn- und Rallye-Autos (130 RS!) von Skoda. Mehr als 90 Prozent der bis 1980 gebauten 57 085 Exemplare wurden exportiert.



## 1966

**TREKKA £899**

**TERRIFIC!**  
ANDREWS MOTORS LTD.

## Anmeldung zum Herbsttreffen der Skoda Oldtimer IG

von Freitag, 3. September bis Montag, 6. September 2021  
in Magdeburg / Sachsen-Anhalt

Anmeldung an:

Skoda-Oldtimer IG Deutschland Frank Lohmeier Bahnhofstr.47 03058 Neuhausen/Spree  
Tel.: +49(0)172 8104443 Mail: [info@skoda-oldtimer.de](mailto:info@skoda-oldtimer.de)

**Anmeldung bitte bis 30.04.2021 - vorzugsweise per E-Mail**

Die Übernachtung ist direkt beim Hotel unter dem Kennwort: Skoda Oldtimer zu buchen (80,00 € je Doppelbettzimmer). **Die Zimmer müssen spätestens bis 30.06.2021 gebucht sein.**

Übernachtung im Hotel: ja  nein

Hotel Bördehof GbR  
Magdeburger Str. 42

Hoteldaten: 039179 Magdeburg / Ebendorf

E-Mail: [info@boerdehof.de](mailto:info@boerdehof.de) Internet: [www.boerdehof.de](http://www.boerdehof.de)  
Telefon: +49 (0)39203/51510

Fahrer	Vor- und Nachname:	Telefon:	Handy:
	Anschr.:	E-Mail:	
Bei-fahrer	Vor- und Nachname:	Telefon:	Handy:
	Anschr.:	E-Mail:	
Automarke:		Typ:	Baujahr:
Pol. Kennz.:		TÜV bis:	
Entfernung vom Heimatort bis zum Veranstaltungsort: _____ km			Ich komme mit Trailer <input type="checkbox"/>
Datum des Anreisetages: _____		Datum des Abreisetages: _____	

Die Nenngebühr für Clubmitglieder beträgt 25 € pro Person / für Nichtmitglieder 40 € pro Person. Die Nenngebühr wird bei der Nennung fällig und ist auf das Konto der Škoda Oldtimer-IG Deutschland e.V. zu überweisen: IBAN: DE46 5486 2500 0007 3038 82, BIC: GENODE 61 SUW der VR Bank Südpfalz e.G.

### Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Škoda Oldtimer IG-Mitglieder und Halter von Škoda-Fahrzeugen. Die Fahrzeuge müssen polizeilich zum Verkehr zugelassen sein und über gültigen TÜV verfügen. Der Fahrer muss im Besitz der behördlich vorgeschriebenen Fahrdokumente sein. Die Teilnehmer richten sich nach den Vorschlägen der Veranstalter. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinigen zivil- und strafrechtlichen Folgen für alle von ihnen oder von ihren Fahrzeugen verursachten Schäden. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes rechtliche Vorgehen gegen den Veranstalter.

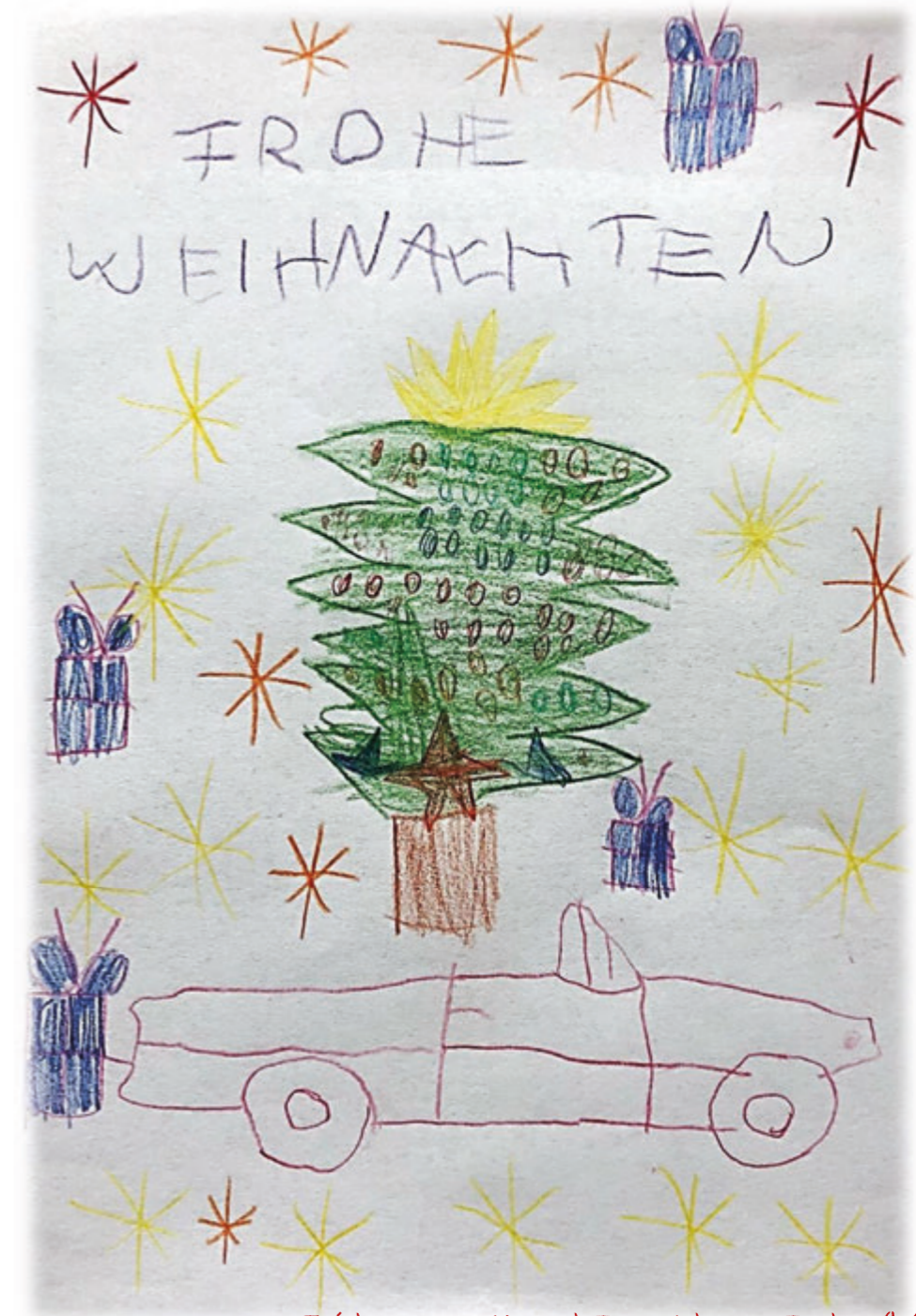
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Vorläufiges Programm zum Herbsttreffen

Hallo liebe Skoda-Oldtimerfreunde,

Der Veranstalter plant u. a. den Besuch im Technikmuseum „Hugo Junkers“ in Dessau.

Weitere Details können aufgrund der aktuellen Situation erst im Frühjahr 2021 veröffentlicht werden.



Zeichnung von Hannah Fey, 5 Jahre aus Frechen (bei Köln)

Liebe Mitglieder,

wir wünschen Euch mit Euren Familien und Freunden  
eine wunderschöne Weihnachtszeit.

Für das Jahr 2021 wünschen wir nur das Beste und  
vor allem Gesundheit.

Frank, Alexander und Iris

**Mitgliedsantrag**

Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.

Vorsitzender Frank Lohmeier Bahnhofstraße 47 03058 Neuhausen/Spree OT Neuhausen	Vorsitzender Alexander Bugala Lindenstraße 17B 85716 Unterschleißheim
--	--

Bitte senden Sie folgende Unterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die o. g. Ansprechpartner bzw. eingescannt per E-Mail an [info@skoda-oldtimer.de](mailto:info@skoda-oldtimer.de):

- Mitgliedsantrag inkl. Datenschutzerklärung (2 Seiten)
- SEPA-Lastschriftmandat (1 Seite)

**Angaben zum neuen Mitglied**

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	
Postleitzahl und Ort:	
Straße und Hausnummer:	
E-Mail:	
Telefonnummer:	Mobil (priv.):
Mobil (dienstl.*):	

\*freiwillige Angaben

**Der Mitgliedsbeitrag beträgt 35,00 EUR/Jahr und wird per SEPA-Lastschrift eingezogen. Dazu füllen Sie bitte das SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen aus.**

**Es ist eine Familienmitgliedschaft möglich! Diese ist für das Familienmitglied kostenfrei!**

**Angaben zum Familienmitglied**

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	
Postleitzahl:	Ort:
Straße:	Hausnummer:
E-Mail:	
Telefonnummer:	Mobil (priv.):
Mobil (dienstl.*):	

\*freiwillige Angaben

**Fahrzeugangaben**

	Fahrzeug 1	Fahrzeug 2	Fahrzeug 3
Typ			
Kennzeichen			
Baujahr			

Ein Foto des/der Fahrzeugs/e füge ich bei: ( ) JA ( ) NEIN

**Datenschutzerklärung**

**Kontakt Daten des/der Datenschutzbeauftragten des „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.“**

Heike Dietz  
Theaterstraße 17, 14943 Luckenwalde  
E-Mail: [dsb@skoda-oldtimer.de](mailto:dsb@skoda-oldtimer.de)

**Datenschutzrechtlicher Hinweis**

Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Den Widerruf richten Sie dann bitte an den Datenschutzbeauftragten des Vereins.

Die von Ihnen angegebenen Daten werden auf einer externen Festplatte oder einem Server in Deutschland gespeichert und unterliegen dem deutschen Datenschutzrecht. Ihre Daten werden solange es zur Erreichung des mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecks erforderlich ist und sie nicht die Löschung Ihrer Daten verlangt haben. Der Löschung Ihrer Daten können gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. In diesem Fall wird die Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist gesperrt.

Der Vereinsvorstand weist hiermit darauf hin, dass die Daten nur vereinsintern bzw. für die Vereinszeitung, die Homepage und das Fotobuch sowie die Video's genutzt werden. Da wir, mit unseren Fahrzeugen, aber im öffentlichen Raum unterwegs sind, ist es möglich, dass Foto's von Personen und Fahrzeugen auf anderen Seiten im Internet zu finden sind. Dieses können wir nicht verhindern. Somit nimmt jedes Vereinsmitglied diese Risiken, mit Teilnahme an den Veranstaltungen, in Kauf.

**Betroffenenrecht**

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Datenübertragung sowie Einschränkung der Vereinbarung. Ferner können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Einlegen, jedoch wäre Ihre Mitgliedschaft gefährdet. Ihre Rechte können Sie gegenüber dem Datenschutzbeauftragten geltend machen.

**Beschwerderecht:**

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Datenschutzbeauftragten des Bundes der Bundesrepublik Deutschland), wenn Sie der Ansicht sind, das die Vereinbarung dieser Daten gegen die EU-Datenschutz-Grundverordnung verstößt.

**Mit der Unterschrift auf dem Antrag auf Mitgliedschaft in der „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.“ bin ich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen persönlichen Daten zur Erfüllung der Ziele des Vereins „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.“ sowie der jeweiligen Dienstleister (Steuerberater; Vereinsmitglieder; Herausgeber der Vereinszeitschrift; ŠKODA Auto Deutschland; Behörden; ŠKODA in Mlada Boleslav; Versicherungen) verarbeitet und verwendet werden.**

**Ich stimme der Veröffentlichung von Foto's und Video's, auf welchen ich und/oder mein Fahrzeug abgebildet sind, in der Vereinszeitschrift, auf der Website des Vereins, im Jahrbuch und Internet zu.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum      Unterschrift Mitglied (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum      Unterschrift Familienmitglied (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen**Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.****Vereinsvorsitzender**

Frank Lohmeier  
Bahnhofstraße 47  
03058 Neuhausen/Spree  
OT Neuhausen

**Vereinsvorsitzender**

Alexander Bugala  
Lindenstraße 17 B  
85716 Unterschleißheim

**Kassenwart**

Elmar Schorpp  
Theresienstr. 9  
76744 Wörth

**E-Mail: [info@skoda-oldtimer.de](mailto:info@skoda-oldtimer.de)**

**<https://www.skoda-oldtimer.de>**

Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE8200100001272879**

Mandatsreferenz:

Ich ermächtige die „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.“ auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

*Hinweis:*

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Name (Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
Bankname

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort und Unterschrift des Kontoinhabers



Gruppenbild - Herbsttreffen 2020 in Wettenberg